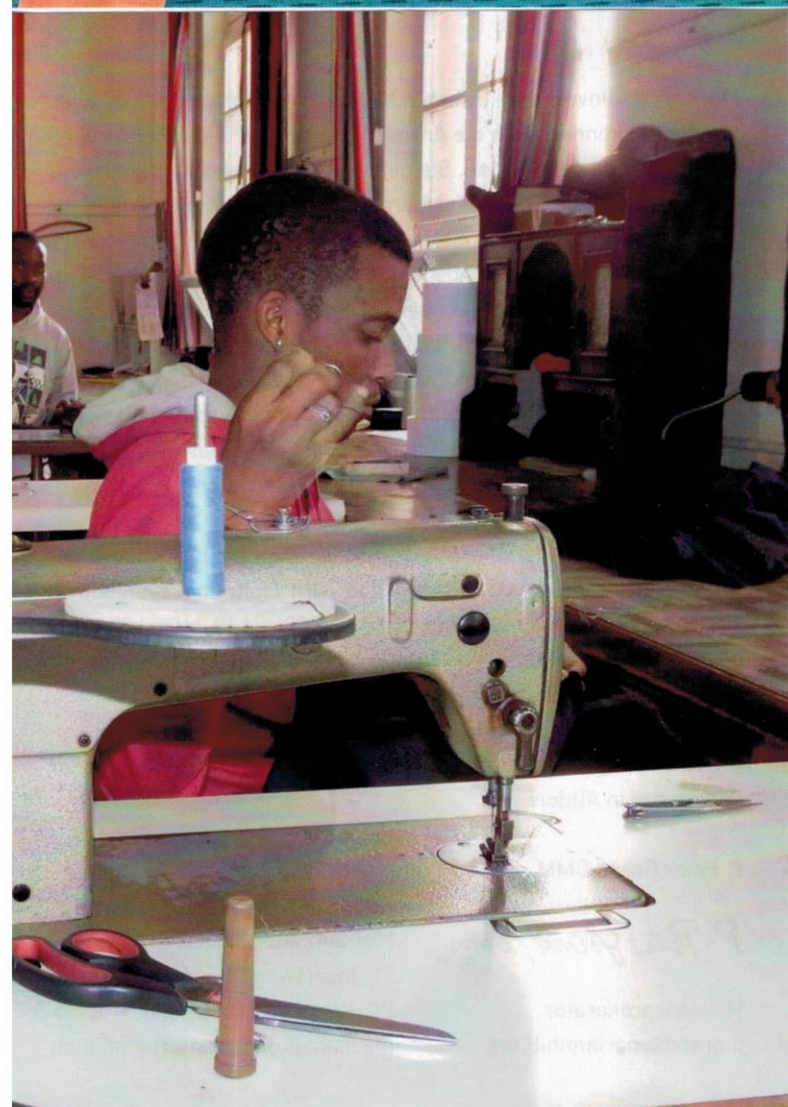




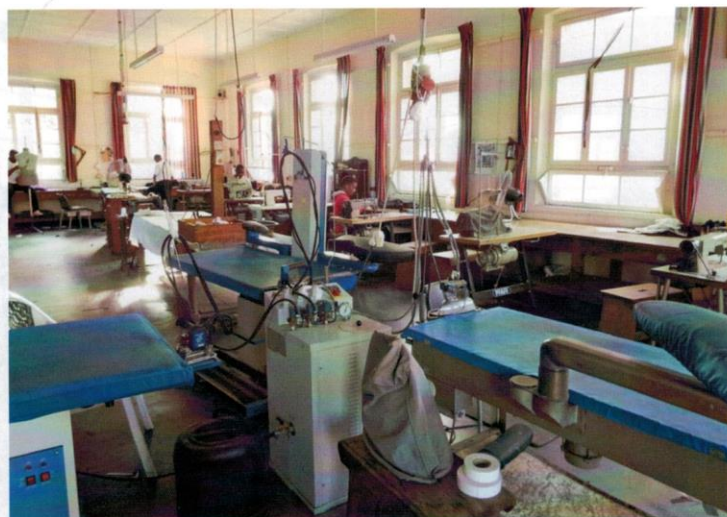
STIFTUNG
MARIANHILLER
MISSIONARE

MISSIONS
PROJEKT
MIT NADEL 2017
UND ZWIRN ZU MEHR
NACHHALTIGKEIT

DIE SCHNEIDEREI DES KLOSTERS MARIANHILL IN SÜDAFRIKA MÖCHTE IHRE TORE ÖFFNEN, UM JUNGEN MENSCHEN EINE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEIT ZU BIETEN UND IHNEN SO EINE PERSPEKTIVE FÜR DIE ZUKUNFT ZU SCHAFFEN. DAZU SIND NEUINVESTITIONEN IN NÄHMASCHINEN UND IN DIE INFRASTRUKTUR NÖTIG. MIT IHRER SPENDE KÖNNEN SIE JUGENDLICHEN HELFEN, EINE GRUNDLAGE FÜR DEN AUFBAU IHRER EXISTENZ ZU SCHAFFEN.



Die Räume der
Klosterschneiderei
beinhalten mehrere
Ausbildungsplätze.



LIEBE GÖNNERINNEN UND GÖNNER

Das Kloster Mariannhill in Südafrika beherbergt seit seiner Gründung 1882 eine eigene Schneiderei, die lange den Eigenbedarf an Textilien deckte, andererseits aber auch als Ausbildungsstätte diente. Sie wurde in all den Jahren von unseren eigenen Ordensbrüdern geleitet.

Das Kloster hatte zeitweise bis zu 300 Ordensmitglieder. Verständlicherweise diente die Schneiderei hauptsächlich zur Herstellung von Priesterkleidern (Alben und Talare). Zudem wurden auch auf Bitten anderer kirchlicher Gemeinschaften Aufträge berücksichtigt. Die gute Qualität der Stoffe und die fachmännische Anfertigung der Kleider wurden weitherum geschätzt. Einheimische Mitarbeiter hatten immer die Möglichkeit, das Handwerk zu erlernen.

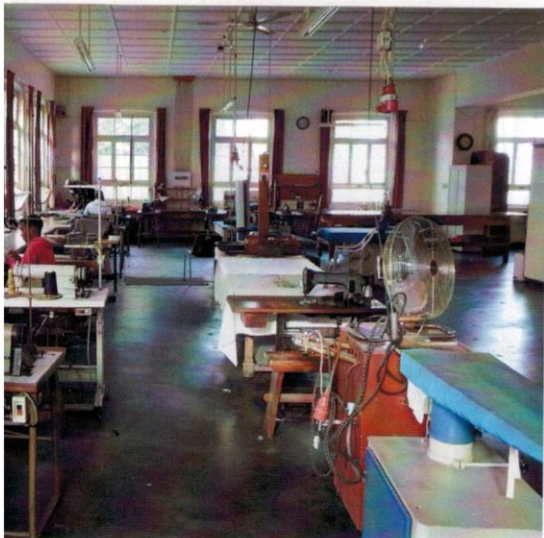
In den letzten fünf Jahren aber wurde von Vielen die Bitte geäußert, dass im Kloster auch «zivile» Kleider hergestellt werden, wie etwa Schul- und Vereinsuniformen, Fahnen etc. Leider mussten diese Bitten abgelehnt werden, weil die Schneiderei nicht die dazu notwendige Infrastruktur besass. Da die Anfragen nicht weniger wurden, beschloss die Klostersgemeinschaft in Mariannhill, diesen Bedürfnissen zu entsprechen und durch Neuanschaffungen von Nähmaschinen der heutigen Arbeitsweise Rechnung zu tragen, um so neue Kunden zufriedenstellen zu können. Diese neue Infrastruktur wird es auch möglich machen, einen Arbeitsplatz für Jugendliche beider Geschlechter zu schaffen.



Eingang zur Schneiderei, die sich im oberen Stock befindet



«In unserer Jugendarbeit», so schreibt Br. Tendai Gandanzara, «haben wir nämlich festgestellt, dass viele unserer Jugendlichen nach Abschluss der Primar- oder Sekundarschule aufgrund der grossen Arbeitslosigkeit keine weiteren Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung haben. Darum möchten wir ihnen unsere Schneiderei zur Ausbildung in diesem Handwerk öffnen und so eine Perspektive für die Zukunft bieten.» Diese Option würde nicht nur die Talente in den Jugendlichen fördern, sondern sie auch in Verbindung bringen mit dem Charisma Mariannhills, das von P. Bernhard Huss (+1948) als Vision (Motto) formuliert wurde: «Bessere Felder, bessere Häuser (Familien), bessere Herzen». Die neue Ausrichtung der Schneiderei schafft auch für die Ordensgemeinschaft neue Herausforderungen und lässt so die althergebrachte Tätigkeit in neuem Licht erscheinen. Für die Kunden wäre dann auch die Möglichkeit gegeben, statt auswärts dürrtige und teuer angefertigte Kleider gute Ware aus der Schneiderei Mariannhills zu kaufen.



Die Ausbildung in der Schneiderei bietet jungen Leuten wieder eine Perspektive für die Zukunft.

Mit der Neuinvestition (Räumlichkeiten sind vorhanden) in neue Maschinen können auch die Arbeitsbedingungen in der Schneiderei der Zeit angepasst werden. Sie geben uns die Gewissheit, dass das Unternehmen zum Wohle der Lernenden und der Kunden gelingen wird. Die Ausbildungszeit beträgt sechs Monate oder auf Wunsch bis zu einem Jahr. Nach Abschluss der Lehre wird den Ausgebildeten geholfen, eine für sie geeignete Arbeitsstelle zu finden oder aber auf eigenen Füßen zu stehen. Mit diesem Engagement kann etwas zur Behebung der Arbeitslosigkeit beigetragen werden. Es gibt Benachteiligten neue Hoffnung. Das würde auch unsere lieben verstorbenen Mitbrüder, Br. Paternus Wihler aus Bern (+1970) und Br. Erich Schürpf aus Schönenberg TG (+2011) freuen.

Wir Schweizer Mariannhiller empfehlen Ihnen unsere Aktion. Wir freuen uns auf jede Hilfe. Ihre Gabe wird Hoffnung spenden. In Dankbarkeit feiern wir wie jedes Jahr vom 10. bis 19. März jeden Tag eine Heilige Messe. In diese Novene zum heiligen Josef werden wir auch Ihre persönlichen Anliegen einschliessen.

Beste Segenswünsche und freundliche Grüsse, Ihre Mariannhiller Missionare in Altdorf.

P. Peter Grand CMM,

P. Peter Grand, omm

Missionsprokurator
p.grand@mariannhill.org

Mariannhiller Missionare

St. Josefsweg 15 | 6460 Altdorf
PC-Konto 60-187-8
missionsprokura@mariannhill.ch

